Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/121923234119/

ID: 121923234119 **Datum:** 23.05.2011 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Imhofstraße
Hausnummer:	9
Postleitzahl:	73525
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Gmünd
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatz:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatzschlüssel:	8136065056
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

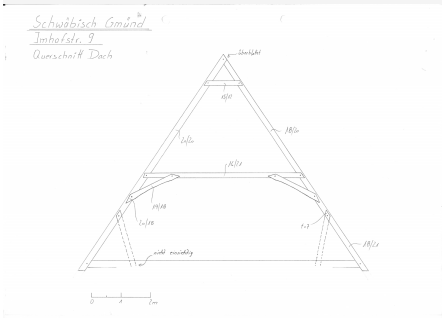
Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordosten.

Abbildungsnachweis:
Dipl.-Ing. Stefan King, Freiburg

Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordwesten.

Abbildungsnachweis:
Dipl.-Ing. Stefan King, Freiburg



Bildbeschreibung:
Querschnitt Dachwerk; M 1:50

Abbildungsnachweis:
Lohrum

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Dachwerk wurde bereits 1990 auf 1288 (d) datiert.. Aus dieser Zeit stammt auch ein wesentlicher Teil der massiven Umfassungswände. Vermutlich wurde das Gebäude als Repräsentationsbau einer adligen Familie errichtet.
Eine durchgreifende Veränderung fand 1368-1375 statt, in der Folge wurde das Gebäude noch mehrmals um- und ausgebaut.
Historischen Quellen zufolge diente das Gebäude zeitweise als Synagoge (evtl. ab der 2. Bauphase 1368-1375?), was aber keine baulichen Spuren, Inschriften oder dergl. hinterlassen hat.

1. Bauphase:
(1288)

Errichtung Dachwerk um 1288 (d).

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

2. Bauphase:
(1368 - 1375)

Zwischen 1368 und 1375 (d) Veränderung der Deckenhöhen und der Innenaufteilung. 1369/70 (d) Einbau der beschnitzten Bretter-Balken-Decke im EG.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1418)

1418 (d) Einbau einer Stube mit beschnitzter Bretter-Balken-Decke im 1. OG.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Konstruktionsdetail:
- Decken
  - Balken-Bretter-Decke

4. Bauphase:
(1550 - 1700)

1569 wurde die Eckstube verändert, etwa gleichzeitig (2. h. 16. Jh., s) das Äußere umgestaltet (u.a. Renaissance-Scheinarchitektur als Putzritzung). Einbau eines neuen Portals und des Kellergewölbes im 17. Jh. (s).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1702)

1702 (d) Austausch von massivem Mauerwerk in der Südwestecke durch Fachwerkwände. Nutzung als Lagerbau.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Herrenhaus

Konstruktionsdetail:
- Holzgerüstbau
  - allgemein

6. Bauphase:
(1788)

1788 (d) wird die nördliche Hälfte des Dachwerks erneuert (der Vollwalm ersetzte vermutlich einen Staffelgiebel). Umbau zu einem Wohnhaus mit neuer Grundrissgliederung, Einbrechen von neuen Fenstern und Austausch von Mauerpartien.

Betroffene Gebäudeteile:
- Dachgeschoss(e)

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Konstruktionsdetail:
- Dachform
  - Satteldach mit beidseitigem Vollwalm

7. Bauphase:
(1878 - 1965)

Kleinere Veränderungen: 1878 (a) Einrichtung separater Wohnungen in den beiden OG's. 1895 Aufstockung des nördlichen Vorbaus. 1965 Verlegung des Eingangs.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung des Dachwerks
- Bauhistorische Dokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:	In der Gmünder Kernstadt, nahe der früheren Stadtmauer.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Hoher Massivbau mit drei Vollgeschossen und Keller auf annähernd rechteckigem Grundriss. Das Dach besitzt an der vorderen Schmalseite einen Vollwalm und an der hinteren einen Steilgiebel.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	1. Bauphase: UG, EG und OG separat von außen zugänglich. Halle im EG; hoher, bis ins Dachgebälk reichender Saal im OG. Gewölbekeller
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	1. Bauphase: Spitzbogenfenster und -türen, Wanddekor. 2. Bauphase: Beschnitzte Bretter-Balken-Decke im EG (gesamte Grundfläche; mit starkem Gefälle). 3. Bauphase: Beschnitzte Bretter-Balken-Decke im 1. OG (Eckstube). 4. Bauphase: Scheinarchitektur als Putzritzung.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb., mit einheitlicher Gebindeaufreihung
	• Mischbau
	  • Steinbau mit Gebäudeteilen aus Holz
	• Gestaltungselemente
	  • Zierglieder im Steinbau
	• Dachform
	  • Satteldach mit einseitigem Vollwalm
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*